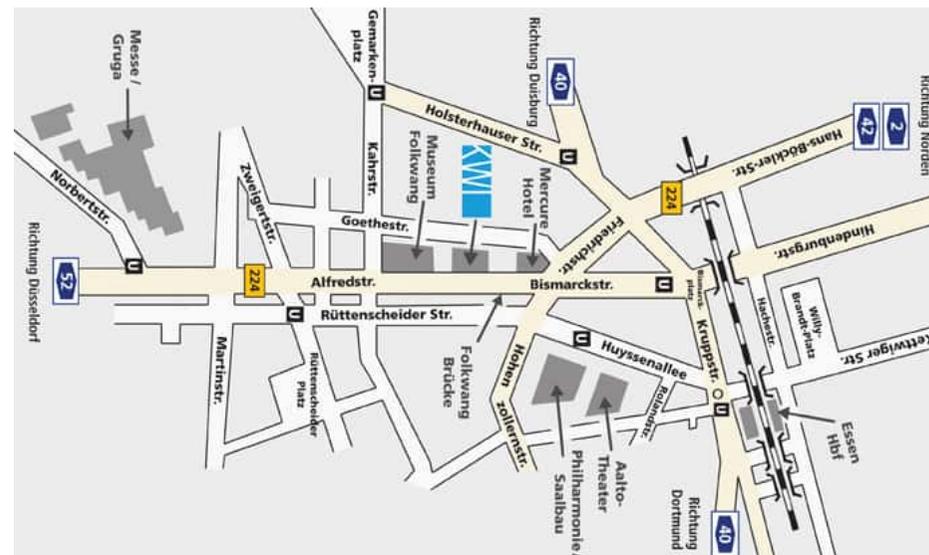


## Wissenschafts- und Techniksoziologie in der digitalisierten Gesellschaft: Theorien, Methoden, Perspektiven

Frühjahrstagung der Sektion Wissenschafts- und  
Technikforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in  
Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen

14. und 15. Mai 2020

Die gesellschaftliche Differenzierung und der technische Fortschritt sind zentrale Treiber sozialen Wandels und fordern die Wissenschafts- und Techniksoziologie in regelmäßigen Abständen zur Aktualisierung ihrer Theorien und Methoden auf. Zugleich rücken viele dieser soziotechnischen Veränderungsdynamiken in der Wissenschafts- und Technikforschung zu einem deutlich früheren Zeitpunkt in den Blick als auf anderen sozialwissenschaftlichen Feldern. Die Digitalisierung der Gesellschaft als sogenannter Megatrend bietet für die Wissenschafts- und Technikforschung daher nicht nur ein riesiges Reservoir an Themen, sondern zugleich auch eine willkommene Gelegenheit zur Selbstreflexion. Die Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung will dementsprechend genauer eruieren, welche Beiträge für das Verständnis der digitalen Transformation der Gesellschaft bis dato geleistet worden sind und wo konkrete Forschungslücken liegen.



### Tagungsort

Kulturwissenschaftliches  
Institut Essen  
Goethestraße 31  
45128 Essen

### Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof zwei Stationen mit der U 11 (Richtung: Messe West-Süd/Gruga) bis Haltestelle Rütten-scheider Stern (Ausgang: Museum Folkwang), nach dem Museum links einbiegen zum KWI

### Voranmeldung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **15. April 2020** unter:  
martina.franzen@kwi-nrw.de

## Programm Donnerstag, 14. Mai

---

13:15 Uhr Martina Franzen (Essen), Petra Lucht (Berlin), Jan-Felix Schrape (Stuttgart), Cornelius Schubert (Siegen):  
**Begrüßung und Einführung in das Thema**

### *Konzeptionelle und methodologische Perspektiven*

---

13:45 Uhr Marc Mölders (Bielefeld): **Von Szientismus zu Solutionismus - und zurück? Zur Rolle von Wissenschaft und Technik in Projekten der Weltverbesserung**

14:20 Uhr Johannes Weyer (Dortmund): **Soziologie der Echtzeitgesellschaft. Plädoyer für theoretische und methodische Innovationen der Techniksoziologie**

*14:55 - 15:15 Uhr: Pause*

15:15 Uhr Lisa Schwaiger (Zürich): **Methodenstreit 2.0? Methodisch-konzeptionelle Überlegungen bei der Untersuchung digitaler Plattformen**

15:50 Uhr Christopher Grieser (Berlin): **Die technische Infrastruktur von Plattform-Märkten. Konzeptionelle Überlegungen zur Integration von ökonomischen und infrastrukturellen Aspekten**

*16:25 - 16:45 Uhr: Pause*

16:45 Uhr Ingmar Lippert (Berlin) & Susann Wagenknecht (Dresden):  
**Digitalisierung als In-/Formalisierung**

17:20 Uhr Anne K. Krüger (Berlin): **Entkopplung von Datenproduktion und Datennutzung? Digitale Infrastrukturen in der wissenschaftlichen Leistungsbewertung**

*17:55 - 18:30 Uhr: Pause*

### *Öffentlicher Abendvortrag*

---

18:30 Uhr Noortje Marres (Warwick):  
**Digital Sociology. From Situational Analysis to Situational Analytics**

ab 20.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

## Programm Freitag, 15. Mai

---

### *Gesellschaftstheoretische Perspektiven*

---

09:00 Uhr Dirk Baecker (Witten): **Nicht-triviale Technik**

09:35 Uhr Thorsten Peetz (Bremen): **Katastrophe oder Kontinuität? Intime Bewertungskonstellationen als Testfall der Analyse der digitalisierten Gesellschaft**

*10:10 - 10:30 Uhr: Pause*

10:30 Uhr Roger Häußling (Aachen): **Der empirische Zugang zur Digitalisierung über eine soziologische Theorie der binären Daten**

### *Inter- und transdisziplinäre Perspektiven*

---

11:05 Uhr Stefan Laser (Bochum): **Die Materialien des Digitalen: Impulse aus interdisziplinären »studies«**

*11:40 - 12:40 Uhr: Mittagspause*

12:40 Uhr Bianca Prietl (Darmstadt): **Warum Ethik nicht alles ist - und was uns wissenschafts- und techniksoziologische Perspektiven über algorithmische Diskriminierung verraten**

13:15 Uhr Andreas Bischof (Chemnitz): **The (Un)Reflected Practitioner - Digitalisierung als Technisierung anhand von Alltags-Epistemologien**

*13:50 - 14:10 Uhr: Pause*

14:10 Uhr Ole Pütz (Berlin) & Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin): **Learning through building intelligent synthetic artifacts: Neue Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Intelligenzforschung**

14:45 Uhr Simon Egbert (Berlin): **Predictive Analytics und die soziotechnische Defuturisierung der Zukunft**

*15:20 - 15:30 Uhr: Kurze Pause*

15:30 Uhr Daniel Guagnin (Berlin) & Jörg Pohle (Berlin): **»Die Gedanken sind frei?« Zur soziologischen Konzeption der Modellierung von Technik**

ca. 16.05 Uhr *Verabschiedung (danach: Mitgliederversammlung der Sektion)*